

## **P r o t o k o l l**

### **Fünfte Sitzung KP6 „Bau“**

Ort: Technisches Rathaus, Fährstr. 20, 27568 Bremerhaven, Sitzungszimmer 101  
Am: 02.08.2012, von 14:00 - 16:00 Uhr

Anwesende:

Volker Holm (Baudezernent)  
Anke Krein (Umweltdezernentin)  
Till Scherzinger (Umweltschutzamt)  
Christian Bruhns (Stäwog)  
Franziska Kaufmann (IHK Bremerhaven)  
Heinfried Becker (energiekonsens)  
Wolfram Geisler (Stadtplanungsamt)  
Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)  
Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)

Es fehlt entschuldigt: Prof. Dr. Peter Ritzenhoff (Hochschule Bremerhaven)

### **Tagesordnung**

Top 1: Neuorganisation der Projektgruppe 6 „Bau“ (ehemals „Bauen und Infrastruktur“)  
Top 2: Zielsetzungen der Projektgruppe (schriftliche Fixierung)  
Top 3: Erneuerung der alten Projektvorschläge (Überarbeitung der Tabelle aus dem Protokoll der 3. Sitzung vom 05.04.2011)  
Top 4: Einigung auf die Umsetzung einer ersten Projektidee  
Top 5: Regionales Klimaschutzkonzept  
Top 6: Verschiedenes

Zu I.

Stadtrat Holm begrüßt die Anwesenden.

Aus der Gruppe kam der Vorschlag, bei der Handwerkskammer Bremen anzufragen, ob sie weiterhin eine Person für die Projektgruppe „Bau“ entsenden wollen. Herr Lüdtke ist aus Altersgründen zum 01.05.2011 aus den Diensten der Handwerkskammer ausgeschieden.

Weitere mögliche Kandidaten, die anzufragen wären: der Bund Deutscher Architekten (BDA), Landesverband Bremen e.V. und Seestadt Immobilien.

Herr Scherzinger informiert die Anwesenden, dass er nur begleitend an dieser Sitzung teilnimmt. Das Umweltschutzamt hat in der Vergangenheit die Organisation der Gruppe Bau übernommen und übergibt diese Aufgabe nun der Geschäftsstelle der Klimastadt Bremerhaven. Herr Scherzinger wird sich in Zukunft hauptsächlich in der Klimaprojektgruppe 7 / Anpassung engagieren.

Zu II.

Zu einer konkreten Zielsetzung der Gruppe Bau ist es nicht gekommen.

Die Gruppe hat sich darauf verständigt, sich inhaltlich auf folgende Themenschwerpunkte zu konzentrieren:

1. Wohnungswirtschaft
2. Fernwärme
3. Mobilitätskonzept/ städtischer Fuhrpark
4. Öffentlichkeitsarbeit

Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen: öffentlicher Wohnungsbau, Gewerbe und privater Wohnungsbau.

Im Bereich Privater Wohnungsbau wäre die Stadtteilkampagne der energiekonsens Bremen ein mögliches Modell, welches als Vorbild für Bremerhaven übernommen werden könnte.

Ein weiteres Thema wäre der Bremerhavener Solarkataster. Herr Holm schlägt vor, sich mal die aktuellen Anschlussleistungen von der swb anzugucken.

Herr Becker von energiekonsens informiert über die Bremerhavener Energietage im Oktober. Eine Beteiligung der Gruppenteilnehmer am Klimajournal ist noch möglich.

Frau Krein gibt bekannt, dass sie ein Budget zur Förderung konkreter Projekte bereitstellen kann. Möglich wären Förderung von Solarprojekten oder sogar ein Wettbewerb in diesem Bereich. Ein weiteres konkretes Projekt wäre, den AWI-Neubau über Geothermie an den darunter liegenden Salzstock anzuschließen.

Frau Kaufmann von der IHK Bremerhaven informiert die Anwesenden über eine Veranstaltung zum Thema Geothermie im September 2012. Eine Veranstaltung zum Thema Blockheizkraftwerken wurde bereits durchgeführt. Die Resonanz war sehr positiv.

Die Vorschläge aus der Gruppe sollen in die Politik eingebracht werden.

Zu III.

#### **Klimameile „Alte Bürger“:**

Herr Scherzinger informiert die Anwesenden, dass das Thema ad acta gelegt wurde und in Zukunft nicht mehr reaktiviert wird.

#### **Ausbau der Solarenergienutzung:**

Es soll eine Auslobung für Vorzeigeprojekte geben.

Quartalsweise sollte eine Meldeliste abgegeben werden. Herr Holm verspricht, diese Liste bei der swb einzufordern und der Gruppe bereit zu stellen (dort sind die Anschlusswerte pro Quartal dargestellt).

## **Energieberater:**

Das Thema muss breiter aufgestellt werden. Informationen müssen publik gemacht werden.

Zu IV.

Folgende Themenschwerpunkte wären zu bearbeiten:

- Energiefragen in der Wohnungsbauwirtschaft
- Energiefragen im Gewerbe
- Fernwärme
- Städtischer Fuhrpark
- Kommunikation

Für die Umsetzung einer ersten Projektidee schlägt Frau Krein das Thema Solarkataster vor. In Deutschland gibt es 20 Städte in denen es ein Solarkataster gibt. In diesen Städten soll eine Abfrage über die Erfahrungswerte gestartet werden.

Herr Holm wird diese Abfrage übernehmen und beim nächsten Treffen einen Überblick geben.

Zu V.

Die Arbeitsgemeinschaft „Regionalforum Bremerhaven“ legt erneut ein Integriertes Klimaschutzkonzept auf.

Der Kreis der beteiligten Städte, Einheitsgemeinden und Samtgemeinden wurde auf 25 Gebietskörperschaften erhöht.

Eine Auftaktveranstaltung findet am 17.10.2012 statt.

Eine Internetseite wurde von der b.i.t. bereits freigeschaltet.

Das Gutachten erstreckt sich über 12 Monate und beinhaltet ein CO2-Monitoring durch die Software ecospeed. Die Durchführung wird von Herrn Feddern vom Umweltschutzamt Bremerhaven koordiniert.

Zu VI.

Herr Holm informiert die Anwesenden darüber, dass die Ideen- und Kooperationsbörse zur Klimaanpassung und Klimaschutz in Bremerhaven am 18.10.2012 im Klimahaus stattfindet. Genauere Infos zu den einzelnen Projekten und Ansprechpartner gibt es auf der Internetseite <http://www.kooperation-anpassung.de/>.

Ein neuer Termin der KP Bau ist für die 2. Jahreshälfte geplant. Herr Liedtke wird zu gegebener Zeit einen Terminvorschlag an die Mitglieder schicken.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 04.09.2012